

Um sein Ziel, eine Vielzahl feindlich-negativer Handlungen zu inspirieren und zu organisieren, erreichen zu können, muß sich der Gegner besonders auf die Erzeugung feindlich-negativer Einstellungen konzentrieren, die eine notwendige Voraussetzung solcher Handlungen sind. Innerhalb jeder und auch der imperialistischen Konfrontationsstrategie ist deshalb die Zersetzung und Zerstörung des sozialistischen Bewußtseins möglichst vieler Menschen und besonders ausgewählter Zielgruppen, an die sich vor allem Erwartungen des Gegners in den geplanten konterrevolutionären Veränderungen zur Destabilisierung und Vernichtung des Sozialismus knüpfen, sowie deren Ausstattung mit feindlich-negativen Einstellungen eine übergreifende Zielstellung mit sehr hohem Stellenwert. Die Erzeugung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen spielt in der anti-sozialistischen Strategie des Imperialismus stets eine herausragende Rolle. Für diese Zwecke setzt der Imperialismus nach seiner Entwicklung zum staatsmonopolistischen Kapitalismus sein staatsmonopolistisches Instrumentarium ein, durch das er das organisierte Verbrechen gegen den Sozialismus weltweit, planmäßig, zielstrebig, abgestimmt, variabel, sehr effektiv und reaktionsfähig hervorbringen will. Die Mechanismen der staatsmonopolistischen Machterhaltung und Manipulierung stellen in Erfüllung ihrer äußeren Funktion diesbezüglich einen ganzen Komplex von Ursachen für das Entstehen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen dar. Dazu bedient sich der Imperialismus vor allem der politisch-ideologischen Diversion, die auf die Erzeugung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungensowohl bei großen Teilen der Bevölkerung als auch bei speziell von ihm anvisierten Zielgruppen oder Einzelpersonen, besonders zum Zwecke der Inspirierung und Organisation politischer Untergrundtätigkeit sowie auf die Schaffung einer inneren politischen Opposition und letztlich auf die Vernichtung des Sozialismus gerichtet ist.

Im Zusammenhang mit der vom Gegner planmäßig betriebenen feindlichen Beeinflussung der Einstellungsentwicklung in der sozialistischen Gesellschaft spielen auch die von der imperialistischen Gesellschaft ausgehenden spontan-anarchischen Wirkungen